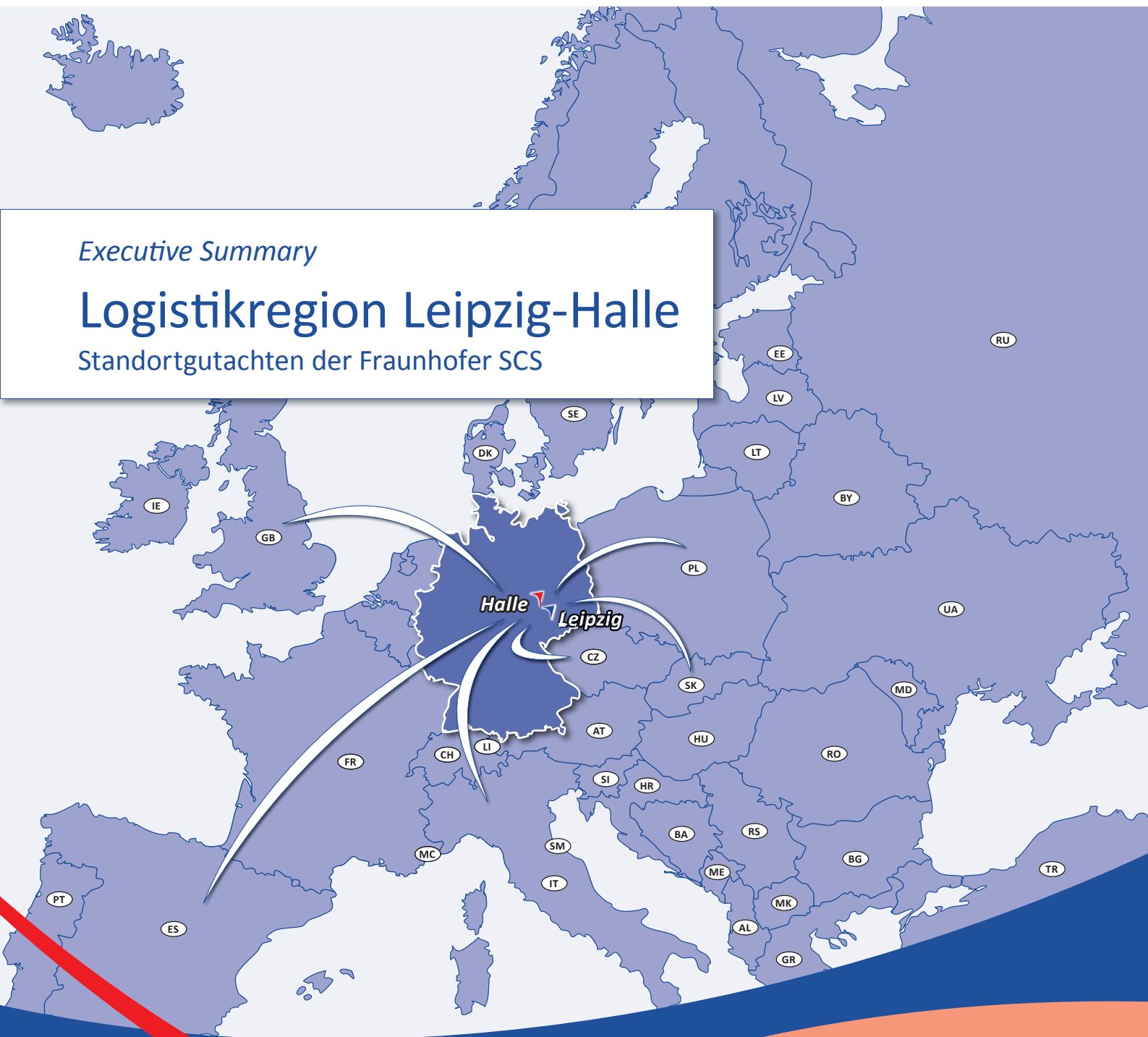


Executive Summary

Logistikregion Leipzig-Halle

Standortgutachten der Fraunhofer SCS



Gemeinsam bewegen.



Netzwerk Logistik
Leipzig-Halle

Vorwort

Die Region Leipzig-Halle gehört zu den Top-Logistikregionen in Deutschland. Sowohl die hier vorhandene Kombination von logistikrelevanten Standortfaktoren, als auch die bereits vor Ort existierenden Logistikansiedlungen sind im innerdeutschen Vergleich überdurchschnittlich¹.

Um die Logistikbranche in der Region weiter voranzubringen, werden solide Daten und Informationen benötigt, die sowohl den Status Quo aufzeigen, als auch Hinweise auf zukünftige Entwicklungschancen geben. Das Netzwerk Logistik Leipzig-Halle hat aus diesem Grund ein aktuelles Standortgutachten zur Logistikregion bei der Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS in Auftrag gegeben, mit dem im Kern folgende Fragestellungen beantwortet werden sollen:

- ▼ **Logistik als Querschnittsfunktion:** Welche Bedeutung hat die Logistikbranche für die Region Leipzig-Halle?
- ▼ **Angebotsstruktur:** Welche Rahmenbedingungen bietet Leipzig-Halle der Logistikbranche?
- ▼ **Nachfragestruktur:** Für welche Arten von Nutzern / Investoren ist Leipzig-Halle interessant?
- ▼ **Wettbewerb:** Mit welchen Standorten muss sich die Region Leipzig-Halle messen lassen?
- ▼ **Zukunftschancen:** Welche Entwicklungsperspektiven ergeben sich für die Region?
- ▼ **Handlungsfelder:** Was muss unternommen werden, um den Erfolg der Logistikregion Leipzig-Halle fortzuschreiben bzw. auszubauen?

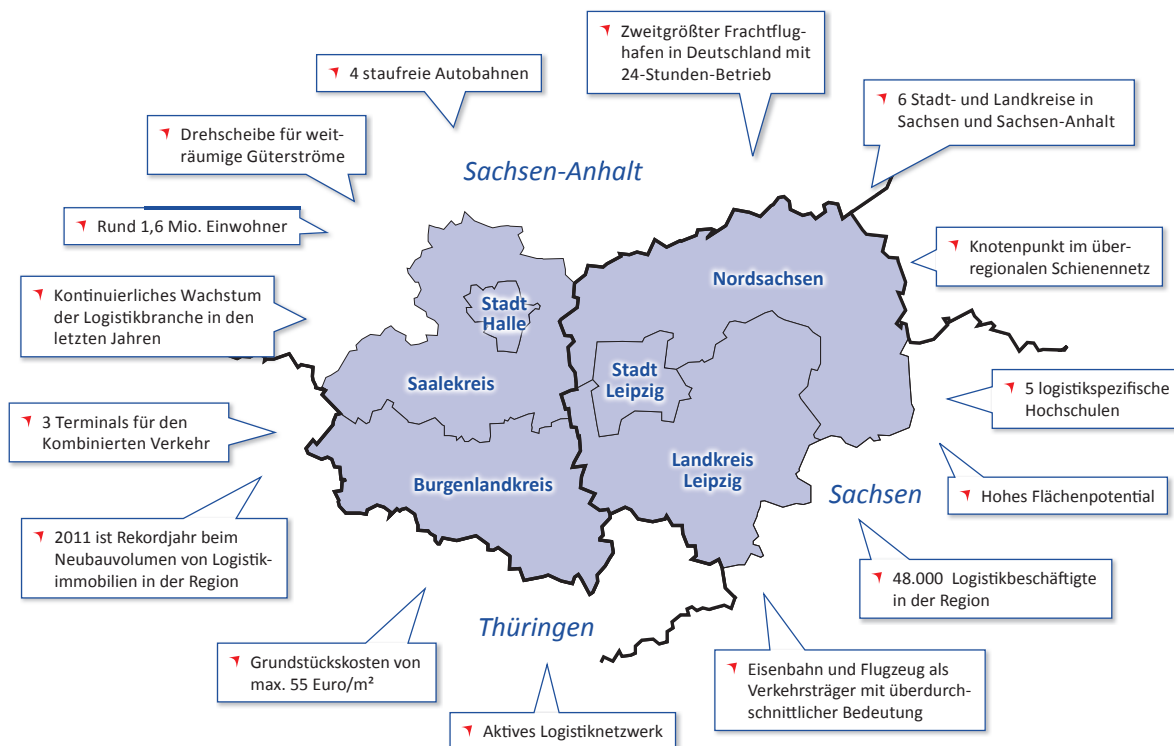
Die Studie soll Vorteile und Chancen für Unternehmensansiedlungen in der Region aufzeigen, eine Basis für weitere Marketingaktivitäten bieten und als Grundlage zur Weiterentwicklung des Standorts herangezogen werden.

Die Studie wurde im Januar 2012 fertiggestellt und ist beim Logistik Netzwerk Leipzig-Halle auf Anfrage verfügbar. Sowohl »interne« Interessenten aus Politik, Wirtschaftsförderung und dem Logistiknetzwerk, als auch »externe« Unternehmen, Verbände und potentielle Ansiedler können sich damit einen fundierten Überblick über die Logistikregion Leipzig-Halle verschaffen.

In dieser Zusammenfassung sind bereits einige der wichtigsten Kernergebnisse für Sie aufbereitet.

der Vorstand

Leipzig-Halle als Logistikregion



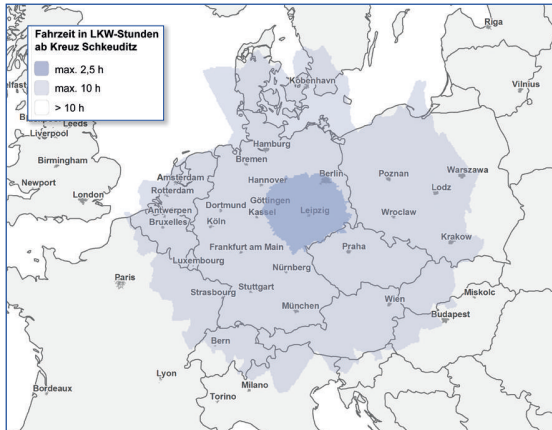
Dies sind nur einige der Aspekte, die der Region Leipzig-Halle ihr Gesicht als Logistikstandort geben. Die Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS hat darüber hinaus noch eine Vielzahl weiterer Themen analysiert und die Ergebnisse in der neuen Standort-Studie dargestellt und erläutert.

Die folgenden Seiten geben einen ersten Überblick über diese Inhalte.

¹Vgl. Fraunhofer SCS: Logistikimmobilien – Markt und Standorte 2011

Rahmenbedingungen der Region Leipzig-Halle für die Logistikwirtschaft

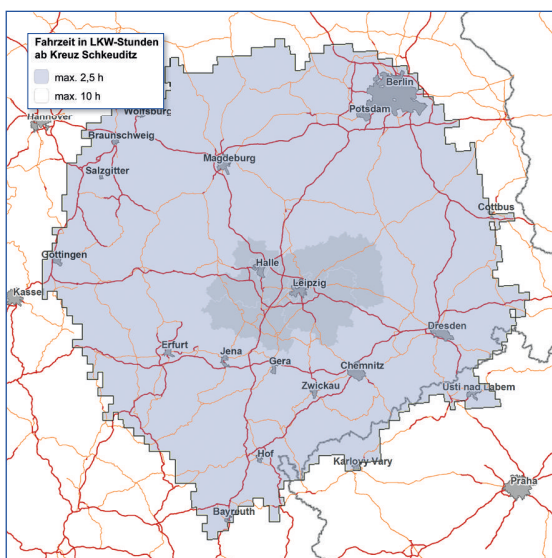
Die Standort-Studie baut auf einer detaillierten Untersuchung der regionalen Standortfaktoren auf, wie beispielsweise der Erreichbarkeit wichtiger Ballungsräume, der Höhe der Grundstückspreise, der Möglichkeiten der Verkehrsanbindung oder auch dem Angebot an verfügbaren Fachkräften. So entsteht ein umfassendes Bild über den Standort – mit allen Stärken und Schwächen. Einige der Kernergebnisse der Rahmenbedingungen, die den Standort Leipzig-Halle bestimmen, sind hier zusammengefasst:



Zentrale Lage in Europa

Von Leipzig-Halle aus ist in einer Fahrer-Schicht (max. 10 Fahrstunden) ein Großteil der wichtigen europäischen Wirtschaftsräume per LKW erreichbar:

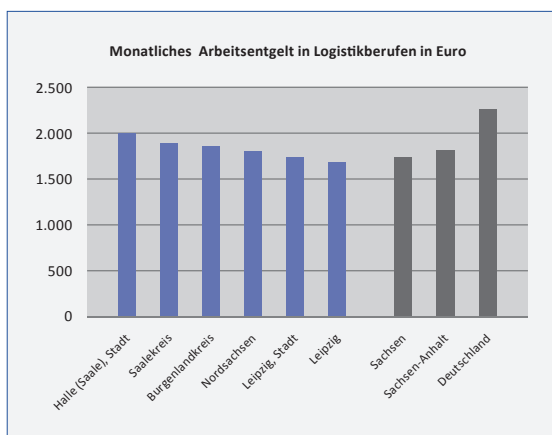
- ▼ Deutschland
- ▼ BeNeLux inkl. aller ARA-Häfen
- ▼ Tschechische Republik
- ▼ Österreich
- ▼ Westliche Slowakei
- ▼ Polen bis Warschau und Krakau
- ▼ Südtirol, Verona in Italien
- ▼ Östliche Schweiz
- ▼ Große Teile Dänemarks



Nähe zu den Ballungsräumen in Ostdeutschland und Tschechien

Über Kurzstreckentouren (max. 2,5 LKW-Fahr-Stunden) können von Leipzig-Halle aus über 15 Mio. Einwohner versorgt werden:

- ▼ Berlin
- ▼ Dresden
- ▼ Magdeburg
- ▼ Chemnitz
- ▼ Erfurt, Jena, Gera, Zwickau
- ▼ Usti nad Labem und Karlovy Vary in CZ
- ▼ Hof, Bayreuth
- ▼ Göttingen
- ▼ Wolfsburg, Braunschweig, Salzgitter

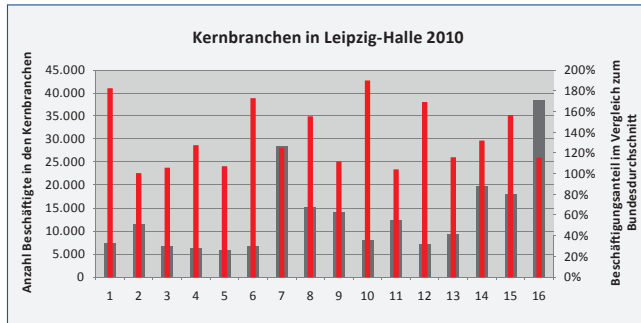


Moderates Niveau der Arbeitskosten

- ▼ Die Lohnkosten im Logistikbereich in der Region Leipzig-Halle liegen geringfügig über dem Niveau der umliegenden Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ▼ Gegenüber dem bundesdeutschen Durchschnitt sind die Arbeitsentgelte geringer

Dienstleistungsorientierte Wirtschaftsstruktur

- Kernbranchen in der Region Leipzig-Halle sind vor allem dem tertiären, also dem Dienstleistungssektor zuzuordnen
- Branchen aus dem verarbeitenden Gewerbe sind in der Region Leipzig-Halle nur unterdurchschnittlich vertreten
- Nachfragepotential für Logistikdienstleistungen ergibt sich durch die lokale Nahrungs- und Futtermittelindustrie, die Chemiebranche sowie das Baugewerbe



- 1 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 2 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 3 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 4 Energieversorgung
- 5 Hochbau
- 6 Tiefbau
- 7 Vorbereitung Baustellenarbeiten, Bauinstandhaltung sowie Ausbaugewerbe
- 8 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 9 Lagerei und Erbringen von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 10 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 11 Gastronomie
- 12 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 13 Architektur-, Ingenieurbüros sowie Labore
- 14 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 15 Gebäudebetreuung sowie Garten- und Landschaftsbau
- 16 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung sowie Sozialversicherung

Flexible und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur

Straße

- Dichtes Fernstraßennetz und Anschluss an die wichtigen Autobahnen A9, A14, A38 und A143
- Sehr geringe Stauanfälligkeit der lokalen Autobahnen

Schiene

- Dichtes Gleisnetz mit zahlreichen Ladestellen
- Die Städte Leipzig und Halle sind wichtige Knotenpunkte im überregionalen Schienennetz

Kombinierter Verkehr

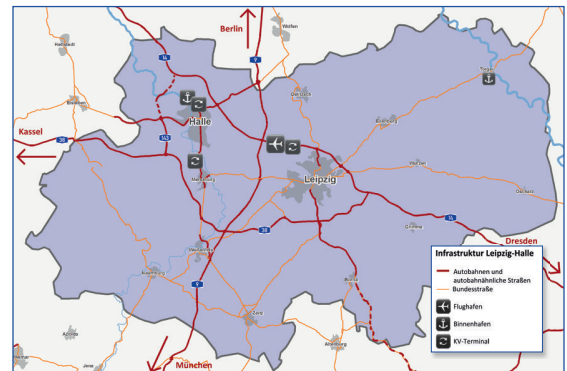
- Die Terminals in Leipzig-Wahren, Halle und Schkopau sind leistungsfähige Schnittstellen für kombinierte Transportnetzwerke

Flughafen

- Flughafen Leipzig/Halle ist Deutschlands zweitgrößtes Luftfrachtdrehkreuz
- 24/7-Betriebsgenehmigung für Frachtflüge

Wasserstraße

- Nur geringe Bedeutung der Häfen Halle und Torgau



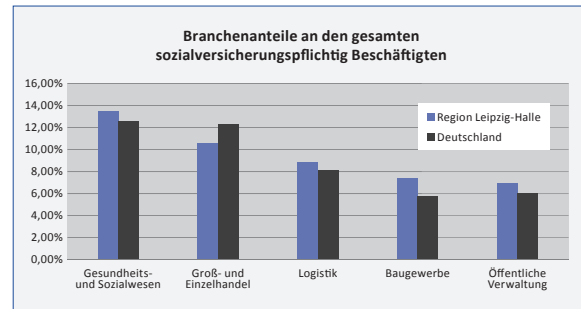
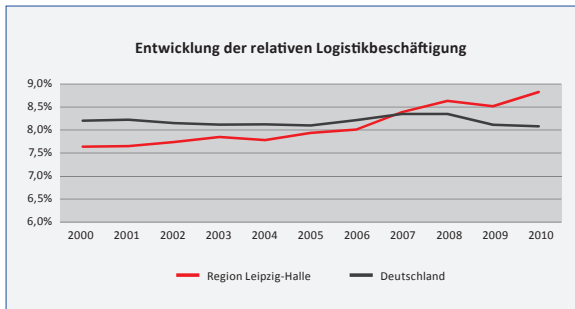
Breite Logistikkompetenz in der Region

- Zahlreiche Logistikdienstleister mit unterschiedlichem Dienstleistungsangebot haben sich in der Region angesiedelt
- Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP)
- Kontraktlogistiker
- Spediteure
- Spezialdienstleister
- Die KEP-Branche ist in Leipzig-Halle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt außergewöhnlich stark vertreten
- Hohe Außenwirkung des Flughafens Leipzig-Halle als DHL-Europahub

Hohe Logistikbeschäftigung in der Region

- Überdurchschnittlich viele Arbeitskräfte der Region sind in der Logistik tätig, und zwar knapp 9% der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
- Damit gehört die Logistik nach dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie dem Groß- und Einzelhandel zu einem der wichtigsten Arbeitgeber in der Region
- Die Logistikbeschäftigung zeigt in den letzten Jahren ein nahezu kontinuierliches Wachstum

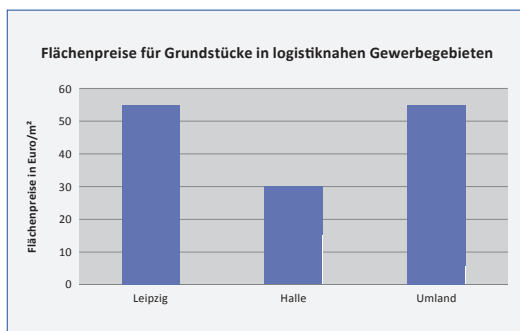
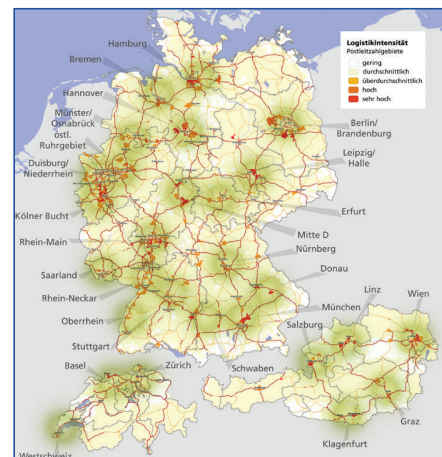
- Die hohe Arbeitslosenquote zeigt strukturelle Probleme der Region auf, bietet aber auch Potential für die Rekrutierung von Mitarbeitern
- Am Standort gibt es mehrere regionale Initiativen zur Qualifizierung von Logistikfachkräften



Deutschlandweit etabliertes Image als Logistikstandort

Die Region Leipzig-Halle wird als etablierter Logistikstandort in Deutschland wahrgenommen und anerkannt. Dies zeigt u. a. :

- Platz 4 unter den deutschen Güterverkehrszentren (2009)
- Platz 14 im Ranking der europäischen Güterverkehrszentren (2010)
- Auszeichnung als dynamischste Logistikregion Deutschlands im SCI Logistikbarometer (2011)
- Erscheinen in spezifischen Logistikimmobilienreports, etwa von Jones Lang LaSalle und Colliers
- Erscheinen als »europäisches Gateway« in der Fraunhofer SCS-Studie Logistikimmobilien – Markt und Standorte 2011

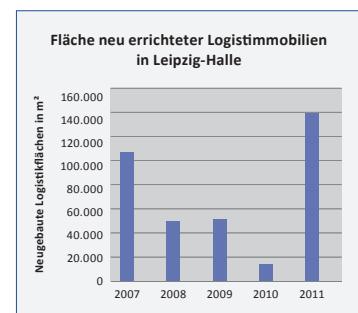


Günstige Grundstückspreise

- Die Flächenpreise für logistikaffine Gewerbegrundstücke in der Region Leipzig-Halle sind deutlich günstiger als im deutschen Durchschnitt
- Logistikrelevante Flächen in Leipzig und Halle können ab 15 Euro/m² erworben werden, im Umland sogar unter 10 Euro/m²
- Die Flächenpreise an Top-Logistikstandorten wie bspw. dem GVZ Leipzig liegen bei 50 Euro/m²

Hohe Flächenverfügbarkeit für Logistikansiedlungen

- Die Region Leipzig-Halle verfügt über ein hohes Potential an logistikaffinen Gewerbegebieten
- Auch an Top-Standorten, z. B. dem Flughafen Leipzig-Halle stehen große Flächen bereit
- Zahlreiche Gewerbegebiete sind infrastrukturell gut erschlossen, bieten günstige Flächenzuschnitte und sind kurzfristig verfügbar



Ansiedlungsunterstützung durch das »Netzwerk Logistik Leipzig-Halle«

- Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e. V. – Über 100 Mitglieder aus den Bereichen Logistikdienstleistung, Industrie, Handel, Zulieferung, Verwaltung und Bildung
- Vernetzung der regionalen Logistikwirtschaft
- Beratungs- und Betreuungsleistungen
- Kooperative Bearbeitung aktueller Themenbereiche aus der Logistik
- Ansiedlungsunterstützung nationaler und internationaler Investoren



Netzwerk Logistik
Leipzig-Halle

Übersicht über die Angebotsfaktoren der Logistikregion Leipzig-Halle*

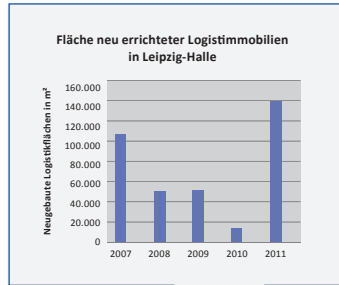
Zentrale Lage in Europa



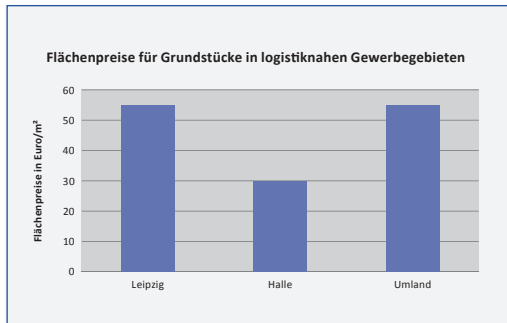
Ansiedlungsunterstützung durch das Netzwerk Logistik Leipzig-Halle



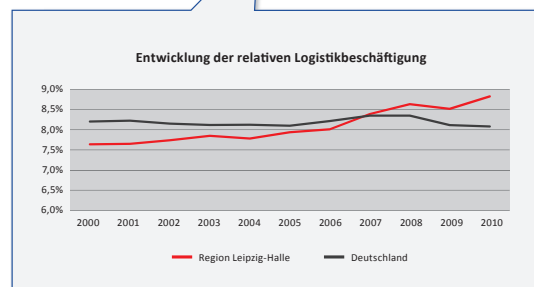
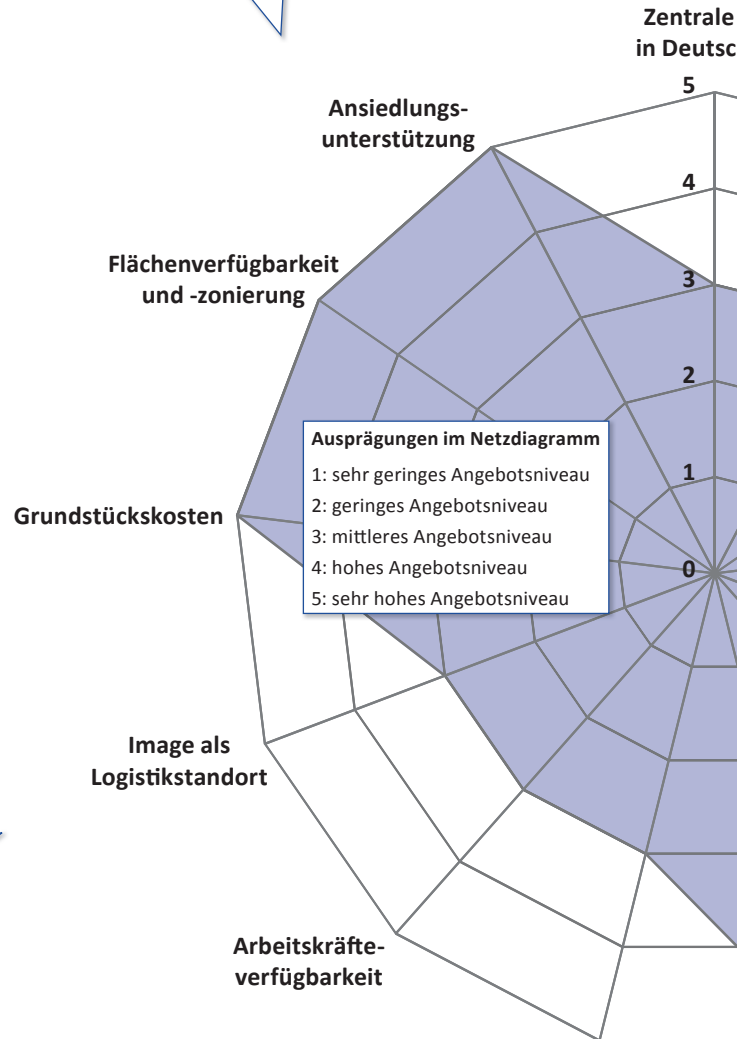
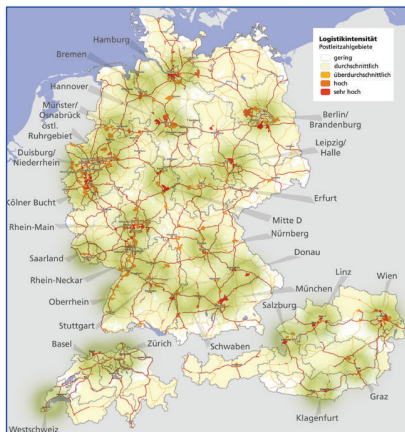
Hohe Flächenverfügbarkeit für Logistikansiedlungen



Günstige Grundstückspreise



Deutschlandweit etabliertes Image als Logistikstandort

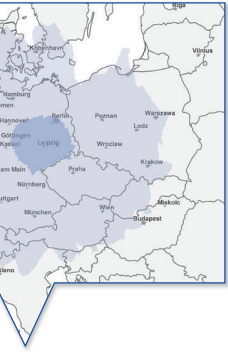


Hohe Logistikbeschäftigung in der Region

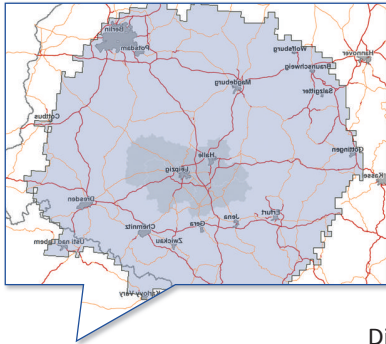


Breite Logi...

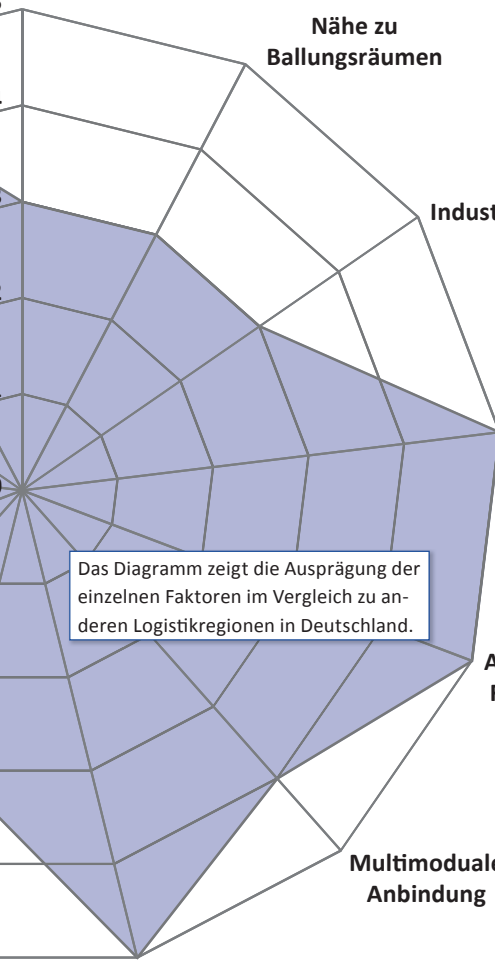
Europa



Räumliche Nähe zu Ballungsräumen in Ostdeutschland und Tschechien

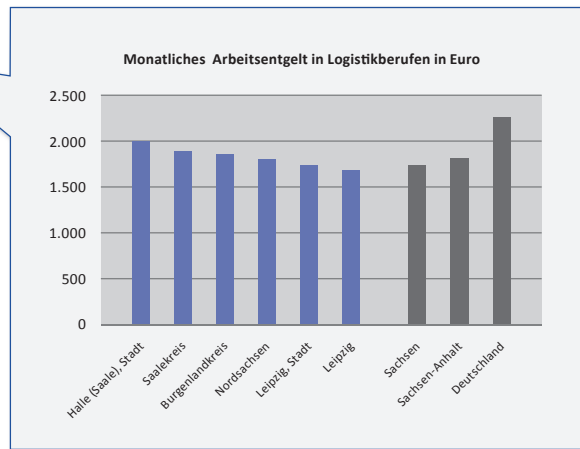
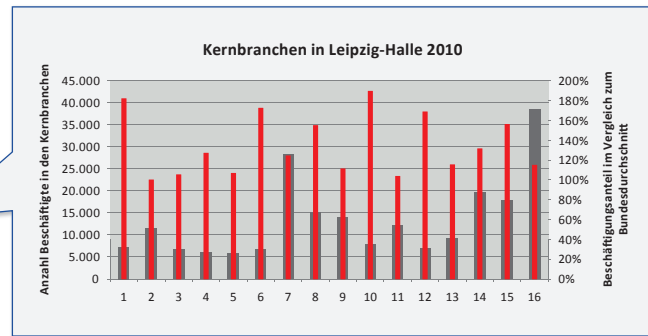


Zentrale Lage in Deutschland



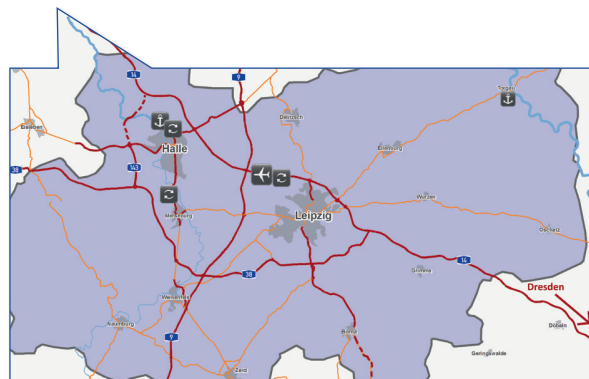
Das Diagramm zeigt die Ausprägung der einzelnen Faktoren im Vergleich zu anderen Logistikregionen in Deutschland.

Dienstleistungsorientierte Wirtschaftsstruktur



Moderates Niveau der Arbeitskosten

Autobahnanschluss



Flexible und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur



Logistikkompetenz in der Region

*Eine detaillierte Beschreibung der Angebotsfaktoren finden Sie auf den vorhergehenden Seiten 3 - 5.

Eignung des Standorts Leipzig-Halle für bestimmte Arten von Logistiksiedlungen

Logistiksiedlungen sind heterogen und verlangen unterschiedliche Rahmenbedingungen. Abhängig von der spezifischen Aufgabe, die ein Unternehmen mit dem Bau und dem Betrieb einer Logistikimmobilie erfüllen möchte, können unterschiedliche Faktoren bei der Standortentscheidung ausschlaggebend sein. Nicht jeder Standort ist also gleichermaßen für alle logistischen Aufgaben geeignet. Für den Standort Leipzig-Halle eignen sich besonders zwei Ansiedlungstypen:

1. Leipzig-Halle als europäisches Gateway und Importstandort

Logistiksiedlungen an Importstandorten übernehmen häufig Bündelungs- und Distributionsaufgaben im überregionalen und internationalen Kontext. Sie sorgen z.B. für die gebündelte Anlieferung und anschließende Feinverteilung von im Ausland, meist in Übersee, produzierten Waren. Die Distributionsausrichtung ist hier tendenziell sehr weiträumig, da häufig mehrere Länder oder ganze Kontinente von diesem Standort aus mit Gütern versorgt werden. Hier finden sich häufig Unternehmen aus dem Technologie-, Elektronik-, Fashion- und Investitionsgüterbereich. Die in Übersee produzierten Waren werden auf möglichst effiziente Weise importiert, im hochpreisigen Bereich oft über Flughäfen, sonst in Containern über die Seehäfen. Anschließend werden die Güter über Hinterlandverkehre an ihren Lagerstandort gebracht und von dort aus zeitnah ab Bestellung über die Straße an die Endkunden verteilt.

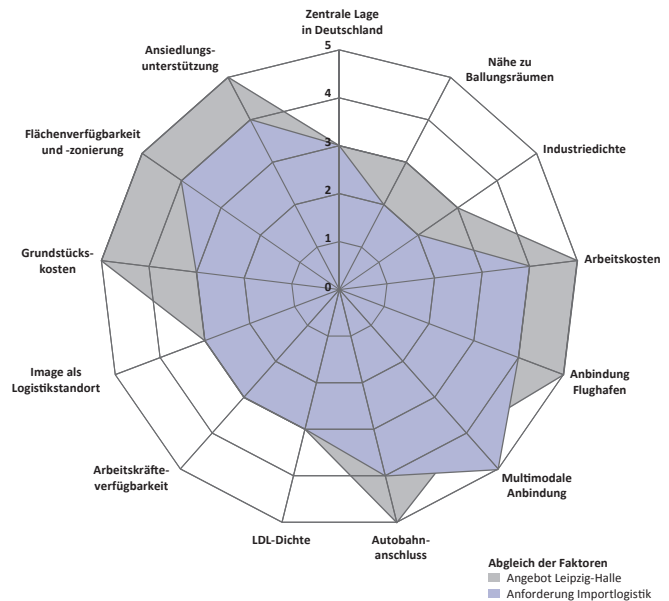
Typische Investoren-Anforderungen an Importstandorte

- ▶ Möglichst flexible Infrastruktur
- ▶ Anbindung an ein internationales Gateway (Frachtflughafen oder Container-Seehafen)
- ▶ Gute, multimodale Hinterlandanbindung, ggfs. über Kombinierten Verkehr
- ▶ große, zusammenhängende Grundstücksflächen
- ▶ moderate Flächen- und Arbeitskosten (zweitrangig nach guter Infrastruktur)
- ▶ Ansiedlungsunterstützung für große Logistikinvestitionen

In der Grafik (Quelle: Fraunhofer SCS) wird das Standortprofil der Region Leipzig-Halle mit den typischen Anforderungen eines Ansiedlers für Importlogistik abgeglichen.

Der Abgleich der spezifischen Anforderungen an ein europäisches Gateway mit dem Standortangebot in der Region Leipzig-Halle zeigt, dass hier nahezu alle Anforderungen erfüllt oder gar übertroffen werden. Vor allem die für diesen Typ so wichtige Infrastruktur ist mit den zahlreichen Autobahnen und dem leistungsfähigen Frachtflughafen sehr gut ausgebildet.

Lediglich im Bereich der multimodalen Anbindung wären noch Verbesserungen denkbar, hier wäre vor allem eine bessere Nutzbarkeit der lokalen Binnenwasserstraßen wünschenswert. Die wichtigsten Verkehrsträger Straße und Schiene sind hingegen eng verzahnt und an mehreren Stellen gemeinsam nutzbar, weshalb die Hinterlandanbindung der Region insgesamt dennoch gut ausgeprägt ist. Die zahlreichen freien Flächen, relativ günstige Grundstücks- und Lohnkosten, das gute Angebot an lokalen Logistikdienstleistern und die ausgeprägte Ansiedlungsunterstützung für Logistikinvestoren ergeben insgesamt eine flächendeckend hohe Attraktivität der Region Leipzig-Halle für diese Logistikaufgabe.



▶ Fallbeispiel E-Commerce Genossenschaft e.G.

1. Wodurch zeichnet sich der Standort Leipzig-Halle als Logistikkreuz für E-Commerce-Unternehmen besonders aus?

„Die Dichte und Vielfalt von Logistikunternehmen (allein über Hundert im Netzwerk) trägt dazu bei, dass es einen intensiven Know-How Austausch und Wettbewerb gibt. Das ist das Innovationspotential der Region für E-Commerce Unternehmen. Außerdem haben hier eine Jahrhunderte alte Handelskultur, die das heutige, moderne Dienstleistungszentrum prägt.“

2. Welche Alleinstellungsmerkmale hat die Region im Gegensatz zu anderen Standorten?

„Durch die Kombination aus einem Luftdrehkreuz, der Ansiedlung von Big Playern wie Amazon, DHL, Arcandor, Nagel und vieler Spezialdienstleister haben wir hier eine gute Investition in Aus- und Weiterbildung für Logistikberufe hebt sich die Region von andern ab. Die bestehende Kooperation von Logistik- und E-Commerce Netzwerken (dem Logistiknetzwerk Leipzig-Halle, der E-Commerce Genossenschaft und dem bundesweiten Netzwerk Insight-E-Commerce) ist zumindest in Deutschland einzigartig.“

3. Welche Chancen bieten sich am Standort Leipzig-Halle für E-Commerce-Unternehmen zukünftig?

„Ich bin davon überzeugt, dass sich hier viele neue Geschäftsideen etablieren werden. Allein die Dynamik der Region generiert einen Umsatzzuwachs. Für Startups bietet sich auch die Zusammenarbeit mit Investitionsfonds, sie können auf logistisches Know-How und vorhandene Kapazitäten zurückgreifen. Im Onlinehandel sind kurze Lieferzeiten ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Für sämtliche Dienstleistungen im Fulfillment Sektor haben wir hier beste Voraussetzungen.“

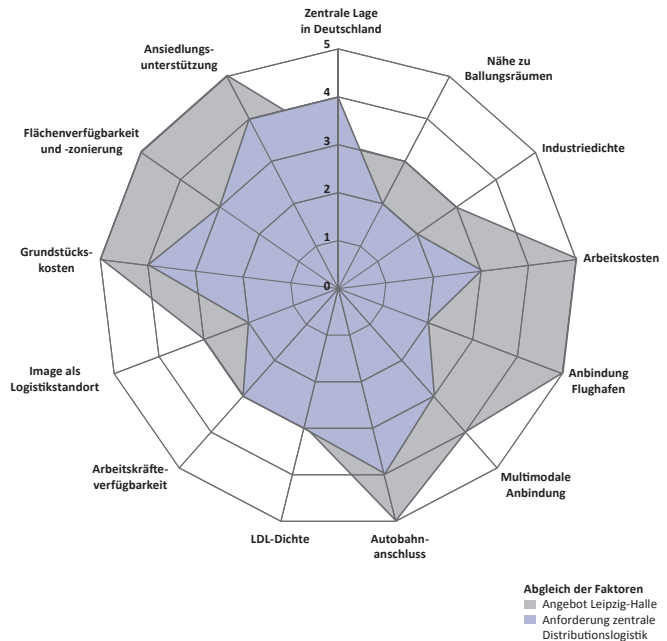
Frau Schilling, Geschäftsführerin der Bestsidestory GmbH und Vorstand der E-Commerce Genossenschaft e.G.

2. Leipzig-Halle als zentraler Distributionsstandort

An einem zentralen Distributionsstandort wird ein großräumiges Gebiet, das meist mehrere Ballungszentren oder auch ganze Länder umfasst, komplett von einem Punkt aus beliefert. Eine zentrale Distributionsstrategie ist meist sehr kosteneffizient, da Personal und Betriebsmittel nur an einem Standort benötigt werden und Größendegressionseffekte zum Tragen kommen. Sie wird, wenn möglich, von nahezu allen Branchen genutzt. Häufige Vertreter sind Groß- und Einzelhandelsunternehmen im Non-Food-Bereich sowie Industrieunternehmen, die von einem Standort aus alle Kunden mit ihren Produkten beliefern.

Typische Investoren-Anforderungen an zentrale Distributionsstandorte

- ▼ Zentrale Lage in dem zu versorgenden Gebiet
- ▼ Gute Autobahnanbindung zur schnellen und zuverlässigen Versorgung der Kunden
- ▼ Idealerweise Lage an einem überregionalen Autobahnkreuz in vier Himmelsrichtungen
- ▼ Hohe Flächenverfügbarkeit zur Realisierung von großen Zentrallagern
- ▼ Günstige Flächenpreise
- ▼ Ansiedlungsunterstützung für große Logistikinvestitionen



In der Grafik (Quelle: Fraunhofer SCS) wird das Standortprofil der Region Leipzig-Halle mit den typischen Anforderungen eines Ansiedlers für zentrale Distributionslogistik abgeglichen.

Fallbeispiel Zur Rose Pharma GmbH

1. Welche logistischen Aufgaben erfüllen Sie am Standort Leipzig-Halle?

„Die Zur Rose betreibt auf 3.000 Quadratmeter eines der modernsten Arzneimittellogistik- und Dienstleistungszentren Deutschlands mit einer computergestützten Kommissionieranlage. Als Logistikpartner organisiert Zur Rose Pharma die komplette Arzneimitteldistribution für verschiedene Versandapotheken. Jährlich werden rund 1,5 Millionen Menschen beliefert. Als Dienstleisterin unterstützt Zur Rose Pharma ihre Kunden bei der Abwicklung und bei dem Versand von bis 5.000 Paketen pro Tag.“

2. Warum hat Leipzig-Halle bei der Standortentscheidung den Zuschlag erhalten?

„Die Zur Rose AG hat am Standort Halle mehr als 20 Millionen Euro in die Errichtung eines modernen Büro- und Logistikzentrums investiert. Dadurch konnten in Halle 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt werden. Die wesentlichen Gründe zur Ansiedlung in Halle waren die ausgezeichnete Logistikbindung und Infrastruktur, die sehr große Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Halle, die hohe Kompetenzdichte durch Logistik-Dienstleister in der Nachbarschaft, sowie die Unterstützung bei der formalen Bearbeitung der Ansiedlung. Der Standort Halle konnte sich erfolgreich gegen andere Wettbewerber wie Hamburg, Berlin, Leipzig, Frankfurt/Main durchsetzen.“

3. Welche Chancen bieten sich am Standort Leipzig-Halle jetzt und zukünftig?

„Der Versandhandel wächst und damit auch die Bedeutung von Logistikdienstleistern. Dabei haben jene Dienstleister Wettbewerbsvorteile, die über ausreichend Erfahrung und hohe Qualitätsstandards verfügen. Zudem bietet der Standort auch zukünftig die Möglichkeit, qualifizierte und bezahlbare Arbeitskräfte zu erhalten, um die arbeitsintensiven, operativen Logistikprozesse abwickeln zu können.“

Herr Bernd Seiler, Geschäftsführer der Zur Rose Pharma GmbH

Der Abgleich von Standortangebot und Investorennachfrage zeigt, dass auch für diesen Ansiedlungstyp sehr günstige Voraussetzungen in der Region Leipzig-Halle existieren. Der Autobahnanschluss ist hervorragend ausgeprägt, die Kosten für Arbeitskräfte und Grundstücke liegen auf einem moderaten Niveau. Zahlreiche große Flächen sind in direkter Autobahnnähe verfügbar, was eine schnelle und effiziente Distribution ermöglicht. Auch die Ansiedlungsunterstützung durch Kommunen und Wirtschaftsförderer ist hier grundsätzlich sehr gut ausgeprägt, eine schnelle und unkomplizierte Entwicklung auch von großen Distributionszentren lässt sich somit gut realisieren.

Für die deutschlandweite Distribution ist die zentrale Lage eventuell jedoch nicht ausreichend ausgeprägt. Dieses Kriterium ist aber in großem Maße von der individuellen Distributionsausrichtung der jeweiligen Ansiedler abhängig, so dass für bestimmte Investoren durchaus optimale Voraussetzungen gegeben sein können. Sollen beispielsweise nur Ostdeutschland oder auch Deutschland, Österreich, Tschechien und Polen gemeinsam beliefert werden, ist Leipzig-Halle bezüglich der Zentralität als Ausgangsregion sehr gut geeignet.

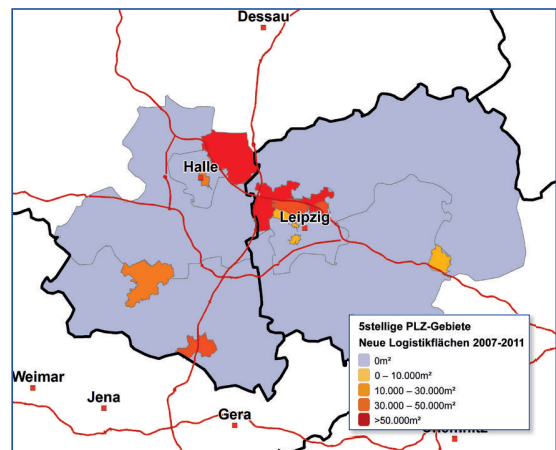
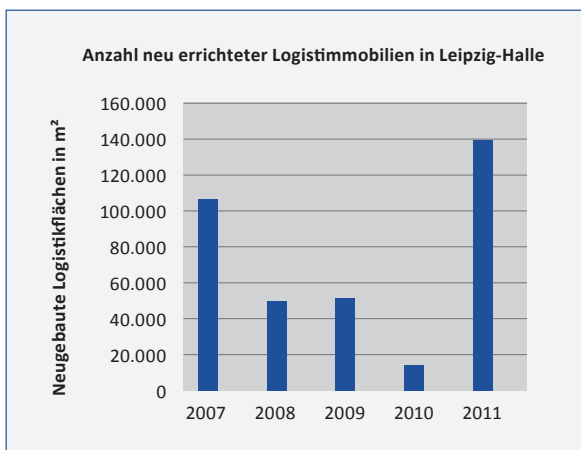
Die jüngste Entwicklung: Hohe Dynamik auf dem Logistikimmobilienmarkt Leipzig-Halle

Die strukturellen Vorteile der Logistikregion Leipzig-Halle haben zu einer regen Investitionstätigkeit in den letzten Jahren geführt. Neben bedeutenden Logistikdienstleistern haben auch zahlreiche Handelsunternehmen ihre Logistikzentren in der Region errichtet. Zu den größeren Neubaulprojekten in den letzten Jahren zählen u.a.:

Nutzer	Gebäudefläche	Baujahr	Ort
Schenker AG	63.000 m ²	2011	Leipzig
Arvato logistic services GmbH	36.900 m ²	2011	Halle
Future Electronics	15.000 m ²	2009	Leipzig
Penny (Rewe Gruppe)	25.000 m ²	2009	Landsberg
Kaufland Logistik GmbH & Co.	35.000 m ²	2008	Unterkaka
Porsche AG	23.500 m ²	2007	Leipzig
DHL Hub Leipzig	48.000 m ²	2007	Schkeuditz

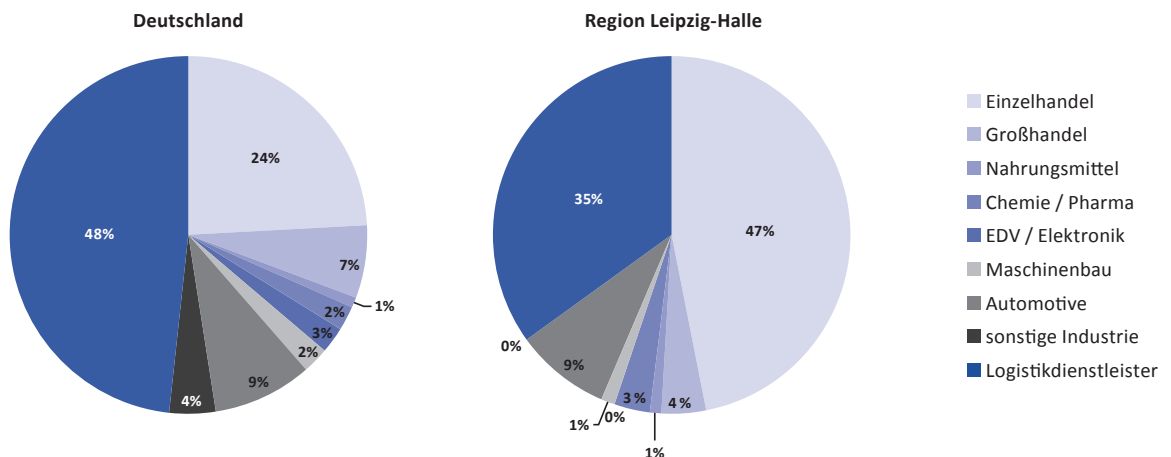
Die neuen Flächen wurden neben dem Flughafen Leipzig-Halle, der das logistische Kerngebiet der Region darstellt, vor allem im Norden Leipzigs und in Landsberg im Osten Halles errichtet. Weitere Ansiedlungen fanden in Freyburg, Mutzschen und Unterkaka statt.

Anzahl und Standorte neu errichteter Logistikimmobilien in Leipzig-Halle

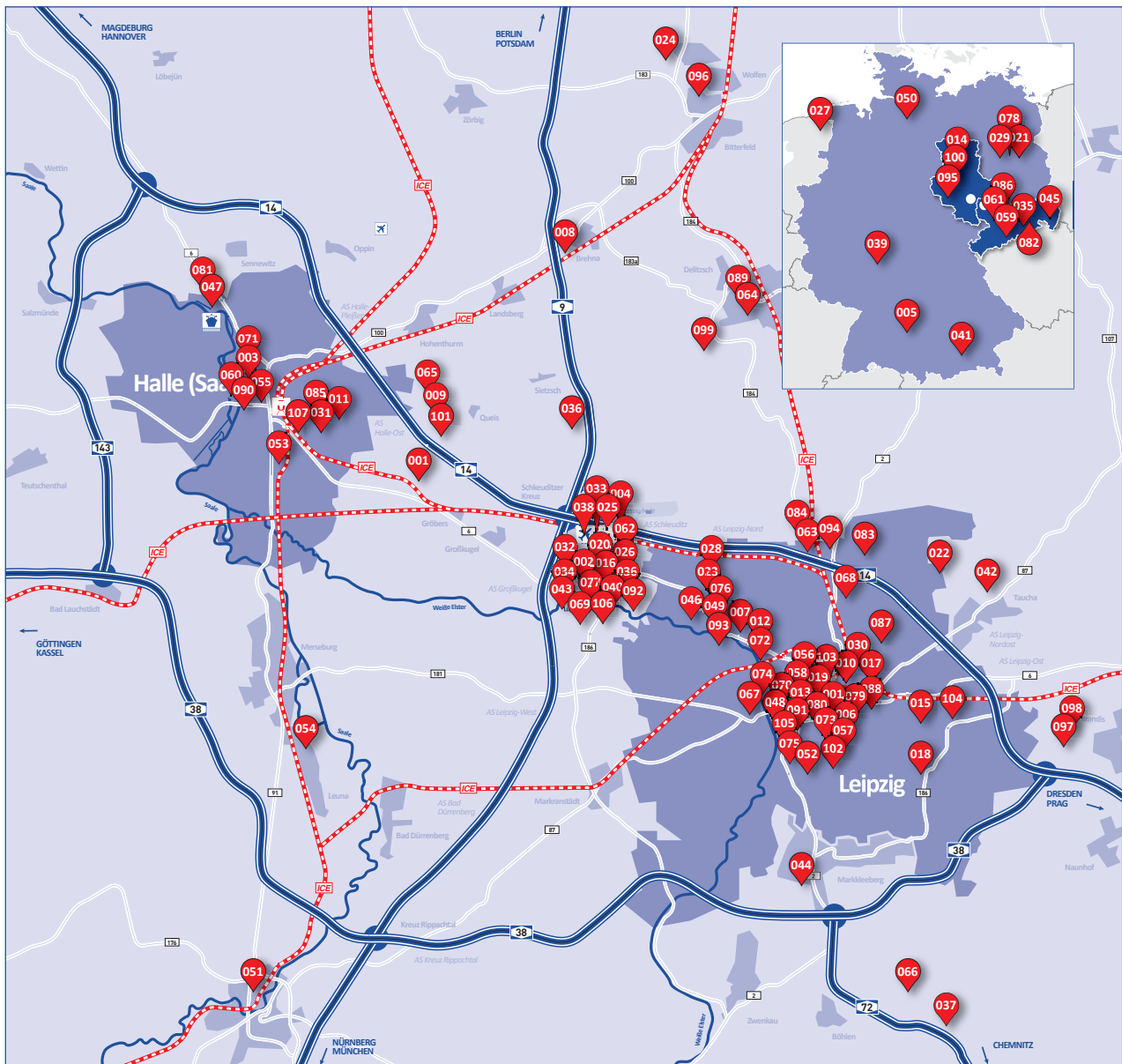


Der Vergleich der Nutzerbranchen von Logistikimmobilien in Deutschland und der Region Leipzig-Halle zeigt eindeutig den überdurchschnittlichen lokalen Anteil des Handels. Vor allem der Einzelhandel im Non-Food-Bereich findet in der Region sehr günstige Rahmenbedingungen für Logistikansiedlungen. Im verarbeitenden Gewerbe spielen hingegen die Automobilindustrie und die chemische Industrie eine wichtige Rolle als Nutzer der örtlichen Logistikimmobilien.

Nutzerstruktur der Logistikflächen in der Region Leipzig-Halle



Mitglieder des Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e. V.



- | | | | |
|---|--|---|--|
| 001 Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG | 028 Fenthol & Sandtmann GmbH | 055 IHK Halle-Dessau | 084 Sievert Handel Transporte GmbH |
| 002 AeroLogic GmbH | 029 Fiedler-Hease Rechtsanwälte | 056 IHK zu Leipzig | 085 Simon Hegele Gesellschaft für Logistik & Service mbH |
| 003 Agentur für Arbeit Halle | 030 Fiege uni/Serv GmbH | 057 inlingua Sprachschule Leipzig GmbH | 086 Spedition Peter Brumlich |
| 004 AHP GmbH & Co. KG | 031 Finsterwalder Transport und Logistik GmbH | 058 Interliner Logistics Ltd | 087 Spedition Zurek GmbH |
| 005 AIS Advanced InfoData Systems GmbH | 032 FLD Flughafendienste Deutschland GmbH | 059 ioproplan Planungsgesellschaft mbH | 088 SRH Hochschule für Logistik & Wirtschaft Hamm |
| 006 AKAD-Hochschule Leipzig | 033 Flughafen Leipzig/Halle GmbH | 060 Kapelan Medien GmbH | 089 Stadt Delitzsch |
| 007 Ausbildungszentrum für Verkehrsbetriebe Leipzig GmbH | 034 fox – Courier GmbH Leipzig | 061 Karsten Paufler Transportservice | 090 Stadt Halle |
| 008 AW-Technic GmbH | 035 Froböse Externes Personalmanagement | 062 Kohlhardt Internationale Spedition | 091 Stadt Leipzig |
| 009 AWZ Rhein-Neckar GmbH | 036 FSH Luftfahrunternehmen GmbH | 063 Krause-Transporte | 092 Stadt Schkeuditz |
| 010 Bader Kara Logistik GmbH | 037 Fuhrunternehmen Wolfgang Böhner | 064 Landkreis Nordsachsen | 093 Strahlerei & Lackiererei Voigtländer GmbH |
| 011 b.i.g. akademie GmbH | 038 gaetan-data GmbH | 065 LC-Pro Logistik Gruppe | 094 SVG Straßenverkehrsgenossenschaft Sachsen und Thüringen eG |
| 012 Berufsförderungswerk Leipzig gGmbH | 039 Gazeley Germany GmbH | 066 Leipziger Kommissions- und Großbuchhandels-gesellschaft mbH | 095 TAS Transport Logistik GmbH |
| 013 BNP Paribas Real Estate GmbH | 040 Gewerblich-technische Bildungsstätte GmbH | 067 Leipziger Löwen OHG | 096 TMG Spedition GmbH |
| 014 Brandt & Wangler Kran und Transport GmbH | 041 GIEAG Gewerbe Immobilien Entwicklungs AG | 068 Leipziger Messe GmbH | 097 PPR-Management |
| 015 CargoBeamer AG | 042 Gilles & Wagner Spedition GmbH & Co. KG | 069 LOBRACO Akademie GmbH | 098 Transport & Logistik Peiffer GmbH |
| 016 Connect Aircargo GmbH | 043 Globana Center-Management GmbH | 070 mad geniuses GmbH | 099 TRANSLOG Speditions GmbH |
| 017 copyboxx GmbH | 044 Goldbeck Ost GmbH | 071 Martin Leder Immobilien | 100 Truxx & Trailer Verwaltungsgesellschaft mbH |
| 018 CSB Technologies GmbH | 045 Göttlich Transport und Logistik GmbH | 072 METEOR Personaldienste AG & Co. KGaA | 101 TTM GmbH Internationale Spedition |
| 019 DB Services GmbH, Regionalbereich Südost | 046 GSE Protect Gesellschaft für Sicherheit und Eigentumschutz mbH | 073 Mitteldeutscher Verkehrs-bund GmbH | 102 TÜV Rheinland Akademie |
| 020 DHL Hub Leipzig GmbH | 047 Hafen Halle GmbH | 074 Neuhaus - Partner im Recht | 103 Universität Leipzig, Institut für Wirtschaftsinformatik |
| 021 E.Novation BTC GmbH | 048 Handelshochschule Leipzig gGmbH | 075 OBERMEYER Project Management GmbH | 104 Verkehrsinstitut Chemnitz GmbH |
| 022 Future Electronics EDC Services GmbH | 049 Hansetrans Hanseatische Transportgesellschaft mbH | 076 Plattner Communications Systeme GmbH | 105 Wall Street Institute, Niederlassung Leipzig |
| 023 Emons Spedition GmbH, Niederlassung Leipzig | 050 HBV HANSEATIC Gruppe GmbH | 077 PortGround GmbH | 106 Zimmermann Personalservice GmbH |
| 024 Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH | 051 HELO GmbH, Logistik & Service | 078 PSI Logistics GmbH | 107 Zur Rose Pharma GmbH |
| 025 Eurokurier Leipzig GmbH | 052 HTWK Leipzig | 079 PUUL GmbH | |
| 026 European Air Transport Leipzig GmbH | 053 Ibf-Halle GmbH - Institut für berufliche Bildung | 080 Randstad Deutschland GmbH | |
| 027 Europhia Consulting BV | 054 ICS Adminservice GmbH | 081 S&G Automobilgesellschaft mbH | |
| | | 082 SALT Solutions GmbH Dresden | |
| | | 083 Schnellecke Sachsen GmbH | |

Herr Michael Reinboth (Ehrenmitglied)



Netzwerk Logistik
Leipzig-Halle

Ausblick auf die weiteren Studieninhalte

Neben den hier gezeigten Kernergebnissen wurden in der Studie zur Logistikregion Leipzig-Halle zahlreiche weitere Aspekte detailliert untersucht und in Form von Texten, Tabellen und Schaubildern aufbereitet:

- ▼ **Struktur und Potentialanalyse**
Ein strukturierter Faktorenkatalog mit detaillierten Informationen zu den zahlreichen logistikrelevanten Ansiedlungskriterien liefert eine umfangreiche, individuell bewertete und aufbereitete Faktensammlung zur Logistikregion Leipzig-Halle.
- ▼ **Güter- und Warenstromanalyse**
Die Identifikation relevanter Güter- und Warenströme und deren Verkehrsträger zeigt die Schwerpunkte der Verkehrsverflechtung und die deutlichen Unterschiede zwischen ausgesuchten Branchen.
- ▼ **Standortprofil und Fokusbranchen**
Ein konkretes Standortprofil für fünf unterschiedliche Investorentypen zeigt die Stärken und Schwächen der Region für verschiedene Logistikaufgaben. Eine klare Ausrichtung der Kernkompetenzen macht die Logistik am Standort für Unternehmen transparenter.
- ▼ **Benchmark mit Wettbewerbsregionen**
Der Vergleich der Region Leipzig-Halle mit 12 anderen relevanten Logistikstandorten in Deutschland und Europa zeigt die Stellung und Alleinstellungsmerkmale im Wettbewerb.
- ▼ **Handlungsempfehlungen**
Konkrete Handlungsempfehlungen zeigen Ansatzpunkte für die weitere Profilierung und Stärkung der Logistikregion und geben Hinweise zur Verbesserung des regionalen Standortmarketings.



Die vollständige Studie kann über das Logistiknetzwerk Leipzig-Halle bezogen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Impressum

▼ **Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e. V.**
Terminalring 13 · 04435 Flughafen Leipzig-Halle
Telefon: + 49 (0) 341 2 24 19 80
Telefax: + 49 (0) 341 2 24 19 81
E-Mail: mail@logistik-leipzig-halle.net
Internet: www.logistik-leipzig-halle.net

Kontakt der Autoren für inhaltliche Rückfragen:

▼ **Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS**
Herr Uwe Veres-Homm
Nordostpark 93 · 90411 Nürnberg
Telefon: + 49 (0) 911 5 80 61 - 95 39
E-Mail: uwe.veres-homm@scs.fraunhofer.de
Internet: www.scs.fraunhofer.de

Diese Broschüre wurde unter finanzieller Beteiligung der Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig gedruckt.

Layout/Gestaltung: ©2012 Full-Service Werbeagentur siriusmedia GmbH, www.siriusmedia.de